

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Druckdatum: 21.06.2013

**Produkt: Glasur 101116**

Seite 1 von 5

### **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens:**

Produktbezeichnung: Glasur 101116

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes/Gemisches: glasieren keramischer Erzeugnisse  
Verwendungen von denen abgeraten wird: keine bekannt

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firmenname: Glasurfarbwerk Widhalm GmbH  
Straße: Gewerbezone 1  
Ort: 7053 Hornstein  
Land: Österreich

Telefon: (0043) 02689 / 42525 / 10  
E-Mail: [andreas.widhalm@glasurfarbwerk.at](mailto:andreas.widhalm@glasurfarbwerk.at)  
Auskunftsgebende Person: Herr Andreas Widhalm, Leiter Technik

### **Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

#### Kennzeichnungselemente

##### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

### **Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

#### Gemische

Gemisch aus Fritten (Glasmehle CAS-Nr.: 65997-18-4, EINECS-Nr.: 266-047-6), und mineralischen Rohstoffen.

Anmerkungen : Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 oder 67/548/EWG

### **Abschnitt 4: Erste Hilfe Maßnahmen**

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.

Nach Einatmen : Betroffene an die frische Luft bringen.  
Nach Hautkontakt : Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.  
Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.  
Nach Verschlucken : Vorsorglich Wasser trinken.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Druckdatum: 21.06.2013

**Produkt: Glasur 101116**

Seite 2 von 5

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<u>Geeignete Löschmittel:</u>	Wasser. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Schaum.
<u>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:</u>	Wasservollstrahl.
<u>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:</u>	keine bekannt
<u>Hinweise für die Brandbekämpfung:</u>	Das Material ist nicht brennbar.
<u>Zusätzliche Hinweise:</u>	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:  
 Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen  
 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
 Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:  
 Staubentwicklung vermeiden. Staubablagerungen vermeiden. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
 Keine speziellen Anforderungen.

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
14940-68-2	Zirkonsilikat	1,0 E		MAK
	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion	3	2(II)	

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Druckdatum: 21.06.2013

**Produkt: Glasur 101116**

Seite 3 von 5

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Staub nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Bei der Arbeit nicht rauchen.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

#### Atemschutz:

Bei unbeabsichtigter Freisetzung und Staubentwicklung, Feinstaubmaske mit Partikelfilter P1 (DIN-EN 141) bei Überschreitung des MAK-Wertes tragen.

#### Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen

#### Augenschutz:

Schutzbrille tragen

#### Umweltextposition:

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:      Pulver  
Farbe:                      weiß  
Geruch:                     geruchlos

Zustandsänderungen:

Flammpunkt:              n.a. = nicht anwendbar  
Untere Explosionsgrenze:      n.a. = nicht anwendbar

Zündtemperatur:              n.a. = nicht anwendbar

Wasserlöslichkeit:              n.b. = nicht bestimmt

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

Unverträgliche Materialien:  
Keine gefährlichen Reaktionen beobachtet.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Druckdatum: 21.06.2013

**Produkt: Glasur 101116**

Seite 4 von 5

Allgemeine Bemerkungen  
Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

Persistenz und Abbaubarkeit:  
Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.  
Andere schädliche Wirkungen:  
Ökologische Daten liegen nicht vor.

### **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Verunreinigte Verpackungen: Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Wenn im entleerten Behälter Produkt zurückbleibt, muss ebenfalls die auf dem Behälter befindliche Umgangskennzeichnung befolgt werden. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen

Abfallschlüsselnummer: 31460 (Glasurabfälle)

### **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

#### **ADR**

Kein Gefahrgut

#### **IATA**

Kein Gefahrgut

#### **IMDG**

Kein Gefahrgut

#### **Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: - - nicht wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Druckdatum: 21.06.2013

**Produkt: Glasur 101116**

Seite 5 von 5

### **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Erstellung oder Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Das EG – Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006 beschreibt Produkte in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.